

Bewerbungen ab sofort

Stiftung schreibt Schulpreis für nachhaltige Konzepte aus

Westfalenpost, 15.11.2019 - 11:02 Uhr



Stellten die Ziele des Schulpreises der Georg-Kraus-Stiftung vor: Erich G. Fritz, Georg Kraus Stiftung (Mitte) Monika Nienaber-Willaredt, Leiterin der Schulabteilung bei der Bezirksregierung Arnsberg, (links), Julia Dettmann, Georg-Kraus-Stiftung (rechts). Foto: Privat

ARNBERG. Unter dem Motto „Sei genial - denk global!“ schreibt die Georg-Kraus-Stiftung in Kooperation mit der Bezirksregierung einen Schulpreis aus.

Die Georg-Kraus-Stiftung aus Hagen schreibt in Kooperation mit der Bezirksregierung Arnsberg einen Schulpreis für Projekte und Ideen zu einer nachhaltigen Entwicklung in Umwelt und Gesellschaft aus. Erich G. Fritz als Vorsitzender Georg Kraus Stiftung, sowie Julia Dettmann, ebenfalls von der Stiftung sowie Monika Nienaber-Willaredt als Leiterin der Schulabteilung bei der Bezirksregierung Arnsberg stellten das Wettbewerbsprojekt vor.

Der 1. Schulpreis der Georg Kraus Stiftung hat das Motto: “sei genial - denk global!“. Es bezieht sich auf die 17 Ziele der UN für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDG). Sie sind eine

weltweite Agenda, die die Erde und ihre Bewohner schützen soll. Damit greift das Motto des Schulwettbewerbs Themen aktueller Jugendbewegungen auf. Junge Menschen übernehmen Verantwortung und möchten zunehmend daran mitwirken, unsere Zukunft nachhaltig und lebenswert zu gestalten. Diese Fragestellung tangiert inhaltlich zahlreiche Unterrichtsfächer wie Erdkunde, Geschichte, Politik, Philosophie, Sozialwissenschaften, Hauswirtschaft, Biologie, Physik, Chemie und weitere. Die Projekt-Arbeiten sollten sich fachspezifisch oder fächerübergreifend mit einem oder mehreren Zielen der SDGs auseinandersetzen.

Wettbewerbsteilnahme in verschiedenen Formen

Die Ergebnisse können in Form von Texten aller Art, PowerPoint-

Präsentationen, künstlerischen Arbeiten, musikalischen Werken, Videos oder Podcasts eingereicht werden. Zur Teilnahme eingeladen sind die achten und neunten Klassen aller Schulen im Regierungsbezirk Arnsberg. Möglich ist auch die Beteiligung mehrerer Klassen einer Schule dieser Jahrgänge. Die Bewerbungsunterlagen können auf der Internetseite der Georg Kraus Stiftung unter <https://www.georg-kraus-stiftung.de/entwicklungspolitische-bildung/Bewerbungsformular> heruntergeladen werden.

Eine unabhängige, von der Georg Kraus Stiftung gebildete Jury entscheidet, welche Schulen gewinnen. Prämiert werden drei Schul-klassen, die mit ihren herausragenden Projektarbeiten die Jury am meisten überzeugen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Auf die Gewinner wartet eine viertägige Fahrt mit Erlebnis-Programm zum Thema Umwelt. Es geht in

die erste CO2-neutrale Umwelt-Jugendherberge Deutschlands. Ökostrom, Müllvermeidung und ausgezeichnete BioVerpflegung sind nur einige Aspekte der nachhaltigen Bewirtschaftung. Das bis Frühjahr 2020 renovierte Haus liegt in Brilon in der Nähe des Diemelsees. Der Wettbewerb startet am 15.11.2019. Einsendeschluss ist der 28.02.2020. Später eingereichte Unterlagen können nicht mehr berücksichtigt werden. Die Jury tagt im März 2020. Bei einer feierlichen Preisverleihung am 1. April 2020 erhalten die Gewinner ihre Auszeichnungen.

Die Georg Kraus Stiftung wurde 1996 in Hagen in Westfalen gegründet und ist eine gemeinnützige Stiftung für Entwicklungszusammenarbeit. Es werden vorrangig Projekte in Afrika, Asien und Lateinamerika unterstützt. Hierbei stehen Bildungsprojekte im Vordergrund nach dem Leitgedanken: „Der beste Weg aus der Armut ist der Schulweg.“